

- haben vom derzeitigen Bestand an Untersuchungsführern in den vorgangsführenden Abteilungen der HA IX ca. 85 % die Untersuchungstätigkeit erst aufgenommen, wovon nur rund 9 %, meist geringe operative Erfahrungen hatten.

In der Abteilung IX der BV Suhl sind z.B. 36,1 % der Untersuchungsführer im Jahre 1978, vorwiegend aus dem nicht-operativen Bereich, zur Untersuchungsabteilung versetzt worden.

Es ist notwendig, diese Kaderfluktuation schrittweise, gemeinsam mit der HA Kader und Schulung, zu verringern. Eine Voraussetzung wäre, Richtwerte zu erarbeiten über eine an den untersuchungspraktischen Erfahrungen orientierte Zusammensetzung einer Abteilung der Linie IX.

Wie insbesondere aus Teil 2. der Jahresanalyse ersichtlich hat sich das Informationsaufkommen aus der Untersuchungstätigkeit trotz Rückgang der bearbeiteten Ermittlungsverfahren gut entwickelt.

Die objektiv vorhandenen Potenzen werden jedoch noch nicht umfassend genutzt.

Die dazu in der Jahresanalyse 1977 gezogenen Schlußfolgerungen sind auch weiterhin gültig.

Die Arbeitsorientierung "Zur Verantwortung und zu den Aufgaben der Linie IX bei der Bearbeitung von Ermittlungsverfahren/Fahndung" wird von den Diensteinheiten der Linie IX weiter durchgesetzt.